

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekanatsrat.phf@tu-dresden.de

HAUSPOST

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 15. März 2023 in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Anwesende ordentliche Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Dr. Julia Enxing, PD Dr. Silke Fehlemann, Caroline Friedrich, Prof. Dr. Gisela Hürli-
mann, Prof. Dr. Tamara Jugov, Jun.-Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel, Rico Lewerenz, Philine
Michl, Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Prof. Dr. Birte Platow, Kristin Pomsel, Prof. Dr. Kerstin
Schankweiler, Tammo Schmitt, Lisa Skorubski, Alexandra Steinberg, Jun.-Prof. Dr.
Susann Wagenknecht

Entschuldigt

Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Uwe Israel, Prof. Dr. Natalja Menold, Dr. Dominik Stei-
ger

Weitere Anwesende

Jun.-Prof. Dr. Miriam Akkermann, Prof. Dr. Anna Holzscheiter, Prof. Dr. Anne Lauber-
Rönsberg, Prof. Dr. Dominik Schrage, Frank Pawella

Postadresse (Briefe)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse Zel-

lescher Weg 17
Raum A 304
01069 Dresden

Internet

<http://www.tu-dresden.de>



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 15. März 2023
- TOP 3: Berichte der Dekanin, der Prodekanin, des Studiendekans, der Beauftragten
- TOP 4: Zeitfenstermodell
- TOP 5: Vorgehensweise und Eckdaten zur Lehrplanung WS 2023/24
- TOP 6: Bestellung studentischer Vertreterinnen und Vertreter
- TOP 7: Bestellung von Mitgliedern in Studienkommissionen am ZLSB
- TOP 8: Erlass von Studiendokumenten für den Bachelorstudiengang GKS
- TOP 9: Beitrittsbeschluss zu den Studiendokumenten für die Lehramtsstudiengänge
- TOP 10: Vorschlag zur Änderung des Masterstudiengangs Kunstgeschichte
- TOP 11: Studentische Angelegenheiten
- TOP 12: Verschiedenes

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 15. März 2023

Das Protokoll der Sitzung vom 15. März 2023 wird mit den Änderungen, dass die Ausführungen zu TOP 3 um den Zusatz, „Prof. Häußl äußert sich kritisch zum vorgestellten Modell, insbesondere zu dem aus ihrer Perspektive deutlich geringer ausfallenden Sockelbetrag“ ergänzt und in TOP 6 die Zahl 10 durch die Angabe 1-2 ersetzt wird, einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte des Dekans, der Prodekaninnen, des Studiendekans, der Beauftragten

Die Prodekanin berichtet aus dem Senat,

- dass es eine Diskussion zum Thema ChatGPT gegeben habe.
- dass im Turnusgespräch der Dekaninnen und Dekane mit dem Rektorat die Frage nach der Möglichkeit einer gemeinsamen universitätsweiten Feier für die Absolventinnen und Absolventen gestellt wurde. Hieran schließt sich eine angeregte Diskussion mit Blick auf eine mögliche Entlastung der Fakultäten.
- dass die neue Technologieplattform vorgestellt wurde.

Die Prodekanin berichtet aus dem Bereichskollegium,

- dass hier der Hinweis gegeben wurde, dass die Overheadmittel auf Ebene der Professuren verwaltet und verausgabt werden sollen und ansonsten auf die Ebene der Bereiche verlagert werden.

Der Studiendekan berichtet,

- dass heute eine erste Informationsveranstaltung für Lehrende und Verwaltungende zum Bachelorstudiengang GKS stattgefunden habe.

- dass aktuell das Wissen über den Studiengang GKS aufbereitet und an den Instituten verteilt werden wird. Diesbezüglich werde auch an einem webbasierten cms mit dem Ziel gearbeitet, noch vor dem Uni-Tag am 13. Mai Informationen zugänglich zu machen. Der Studiendekan regt an, dass die dezentralen Administratorinnen und Administratoren Schreibrechte erhalten sollten, damit nicht alles zentral erfolgen müsse.
- dass es morgen ein Treffen mit den Instituten geben solle, in denen mögliche Auswirkungen des Zeitfenstermodells auf den Lehrbetrieb eruiert und diskutiert werden sollen.

Die Prodekanin für das Lehramt berichtet,

- dass das ZLSB eine Nachricht an alle Studienfachberaterinnen und Studienfachberater mit der Bitte geschickt habe, Äquivalenztabelle zu erstellen und an das ZLSB zu schicken.

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet,

- dass am 15. Mai, 18.00 Uhr, Nora Kellner ihr Buch „OpferMacht – Klartext reden über sexualisierte Gewalt“ vorstellen und dass sich der Lesung eine Diskussion anschließen werde. Sie bittet die Mitglieder des Fakultätsrates darum, die vorbereiteten Druckerzeugnisse zu verteilen.

TOP 4: Zeitfenstermodell

Die Prodekanin erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Demnach habe das ZLSB analysiert, dass die hohen Quoten von Studienabbrechern, die zum Teil bei 60% liegen, auch auf Überschneidungen von Veranstaltungen zurückzuführen seien, womit sich die Frage gestellt habe, wie die Lehramtsausbildung diesbezüglich verbessert werden könne. Resultat dieses Prozesses sei die Einführung eines sogenannten Zeitfenstermodells, das eine weitgehende überschneidungsfreie Lehre zumindest für das Lehramt zum Ziel habe. Allerdings sei eine einhundertprozentige Überschneidungsfreiheit, insbesondere bei kleineren Fächern nicht möglich. Darüber hinaus sei die Verzahnung des Lehrangebots im Lehramt und in den Fachstudiengängen und die sich daraus ergebenden Schwierigkeiten, wie sie an der Philosophischen Fakultät besonders ausgeprägt seien, trotz mehrfacher Hinweise nicht in die Überlegungen einbezogen worden. Somit bleibe die Frage, ob das System überhaupt in absehbarer Zeit richtig funktionieren werde.

Zwischenzeitlich wurde die Einführung des Zeitfenstermodells durch den Senat beschlossen, wengleich darum geworben wurde, solidarisch zu sein und das Modell mitzutragen. Um möglichen Schwierigkeiten bei Einführung und Betrieb entsprechen zu können, wurde eine Meldestelle am ZLSB eingerichtet, deren Aufgabe es sei, Studierende und Lehrende zu beraten. Zudem solle das Modell ein Jahr nach seiner Einführung evaluiert werden.

Im Anschluss an die Ausführungen entwickelt sich eine angeregte Diskussion, in der darauf hingewiesen wird, dass die positiven Auswirkungen höher gewichtet werden, als die

negativen Auswirkungen auf die Fachstudiengänge, dass die beliebten Kombinationsmöglichkeiten hier besonderes Augenmerk erfahren sollten, dass schon jetzt mit der Analyse der Auswirkungen begonnen werden sollte, dass die Fakultät sich nicht in eine Abwehrhaltung begeben sollte und dass die Fakultät dies auch für die Studierenden tue.

TOP 5: Vorgehensweise und Eckdaten zur Lehrplanung WS 2023/24

Die Fakultät werde in Vorbereitung der Lehrplanung für die kommenden Semester zusätzliche Stellenanteile einsetzen, um gemeinsam mit Frau Schieß ein verwendbares Planungstool zu erarbeiten, das der Forderung nach Überschneidungsfreiheit aber auch notwendiger Flexibilität Rechnung trägt. Hierzu gebe es bereits erste Gespräche.

TOP 6: Bestellung studentischer Vertreterinnen und Vertreter

Die Mitglieder des Fakultätsrates bestellen folgende Personen als studentische Vertreterinnen und Vertreter:

1. Studiengangskordinatorinnen und -koordinatoren

Lehramt Evangelische Religion: Henriette Bauer
Lehramt Geschichte: Nick Greyer
Lehramt Katholische Religion: Julia Borlinghaus
Lehramt Kunst: Marlene Teige
Bachelor Soziologie: Elizaveta Remer
Bachelor Politikwissenschaft: Anna Frohburg
Bachelor Internationale Beziehungen: Charlotte Staron
Bachelor Medienforschung: Maximilian Trotte
Bachelor Philosophie: Philine Michl
Bachelor Geschichte: Marnick Borchmann
Bachelor Kunstgeschichte: Raila Röhrich
Bachelor Katholische Theologie: Julia Borlinghaus
Bachelor Evangelische Theologie: Tammo Schmitt
Bachelor Musikwissenschaft: Alina Päßler
Master Soziologie: Jakub Sojka
Master Politik und Verfassung: Nelly Saibel
Master Angewandte Medienforschung: Rebekka Havenstein
Master Philosophie: David Seeliger
Master Kunstgeschichte: Raila Röhrich
Master Geschichte: Marnick Borchmann
Master Antike Kulturen: Martina Meißelbach
Soziologie Diplom: Raphael Brede

2. Studienkommissionen (Bestellung in Personalunion)

Raphael Brede, Nelly Saibel, Stanislaw Bondarew, Max Trotte, Marnick Borchmann, Norman Zidlicky, Annabell Hellwig, Raila Röhrich, Esther Neukirch, Stanislaw Bondarew, Ersatzvertreterin: Philine Michl, Ersatzvertreterin: Alina Päßler

3. Prüfungsausschüsse

Esther Neukirch (Diplom), Eric Feddersen (Magister), Justin Tredup (Lehramt), Tammo Schmitt (Bachelor), Lea Müller (Bachelor), Raila Röhricht (Master), Nelly Saibel (Master), Oliver Purruckherr (Ersatzvertreter Bachelor), Katharina Groß (Ersatzvertreterin Master)

TOP 7: Bestellung von Mitgliedern in Studienkommissionen am ZLSB

Die Mitglieder des Fakultätsrates bestellen einstimmig PD Dr. Stephanie Zloch als Mitglied der Studienkommissionen für die Studiengänge Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien.

TOP 8: Erlass von Studiendokumenten für den Bachelorstudiengang GKS

Der Studiendekan erläutert diesen Tagesordnungspunkt sowie die Genese der Dokumente. Er dankt allen Beteiligten für die umfassende Arbeit. Im Anschluss an die Ausführungen erlassen die Mitglieder des Fakultätsrats in Kenntnis des positiven Votums der zuständigen Studienkommissionen mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung die studiengangsbezogene Prüfungsordnung und die studiengangsbezogene Studienordnungen des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie die Studienordnungen für die ersten Hauptfächer Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Medienforschung, Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie und die Studienordnungen für die zweiten Hauptfächer Anglistik und Amerikanistik, Architekturwissenschaft, Evangelische Theologie, Germanistik, Geschichte, Katholische Theologie, Katholische Theologie interdisziplinär, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Medienforschung, Philosophie, Politikwissenschaft, Romanistik, Slavistik, Sozialwissenschaften und Soziologie.

TOP 9: Beitrittsbeschluss zu den Studiendokumenten für die Lehramtsstudiengänge

Die Prodekanin erläutert, dass die vorliegenden Studiendokumente am 21. September 2022 vom Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät erlassen und am 15. Dezember 2022 vom Rektorat unter Auflagen genehmigt worden seien und dass zur Umsetzung der Auflagen ein entsprechender Beitrittsbeschluss erforderlich sei. Im Anschluss an die Ausführungen bestätigen die Mitglieder des Fakultätsrates die Umsetzung der Auflagen zu den Studiendokumenten für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen in Form eines Beitrittsbeschlusses.

TOP 10: Vorschlag zur Änderung des Masterstudiengangs Kunstgeschichte

Prof. Schankweiler berichtet, dass die geplante Änderung des Masterstudiengangs Kunstgeschichte Bezug auf die inhaltliche Neujustierung des Instituts für Kunst- und Musikwissenschaft nimmt und sich als Weiterentwicklung des Studienangebots versteht. Sie erläutert die Gründe für eine inhaltliche Neugestaltung sowie die Änderung des Namens in „Kunstgeschichte und visuelle Kulturen“. Im Anschluss an die Ausführungen stimmen die Mitglieder des Fakultätsrats mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und

Enthaltung für eine Änderung des Masterstudiengangs Kunstgeschichte und beauftragen die zuständige Studienkommission mit der Erarbeitung der entsprechenden Studiendokumente.

TOP 11: Studentische Angelegenheiten

Es liegt kein Antrag vor.

TOP 12: Verschiedenes

Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg
Prodekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat